



Vom Wochenmarkt.

Bernhardinerplatz: Zufuhr schwach. Roggen weichend, Stimmung matt. Der Ztr. Roggen 9,80-9,90 M., Weizen bis 11 M., Gerste 6,75-7,50 M., Hafer bis 8,20 M., Kocherbsen 10 M., Futtererbsen 8,25 M., Gemenge (Wicken, Hafer und Erbsen) 6-6,50 M., blaue Lupinen bis 3,50 M., gelbe Lupinen bis 3,75 M. Das Schodt Stroh 23-26 M., 1 Bund Stroh 45-50 Pf. Der Ztr. Heu 1,80-2 M., 1 Bund Heu 20-22 Pf. - Alter Markt: Kartoffeln in recht reichlicher Zufuhr, auch Dominialmaare in großen Wagenladungen. Der Ztr. Kartoffeln 2,75-3 M. Geflügel von hiesigen und russischen Händlern ziemlich starkes Angebot. 1 Putzahn 7 M., 1 schwerer Putzahn 9 M., 1 Paar alte Hühner bis 3,50 M., 1 Paar junge Hühner 70-90 Pf., 1 Paar Enten 3,75-4 M., 1 Gans 3,75-7 M. Eier über den Marktbedarf, die Mandel 55-60 Pf. 1 Pfd. Butter 1-1,20 M. Die Meze Kartoffeln 12 Pf. Salat größeres Angebot, 2 Köpfe 8 bis 10 Pf., 4 Bund Radieschen 15-20 Pf. Küchenwurzzeug, Petersilie, Sellerie, im Ueberflus. 1 Pfd. Zwiebeln 10 Pf. 1 Pfd. Morcheln 80 Pf. Spargel selten, das Pfd. 1,10-1,20 M. - Viehmarkt: Der gesammte Auftrieb in Fettschweinen belief sich auf 70 und einige Stück Mittel- auch Primawaare, der Ztr. lebend Gewicht 36-40 M., prima bis 42 M. Geschäft matt. Einkauf begrenzter. Ferkel und Jungschweine fehlten. Kälber 30 Stück, das Pfund lebend Gewicht 25-26 Pf., prima bis 30 Pf. Geschäft auch matt. Hammel 60 und einige Stück, das Pfund lebend Gewicht 20-25 Pf. Kinder standen um 7 1/2 Uhr 7 Stück (Schlachvieh, mittel) zum Verkauf, der Ztr. lebend Gewicht 26 bis 27 M. Der Markt war weniger besucht und überhaupt von geringer Kaufkraft. - Wronkerplatz: Fleisch nicht großer Ueberflus, Käufer weniger, Geschäft matt; nach dem bisherigen Geschäftsgange zu urtheilen, wird wohl 1/2 des Angebots nicht verkauft werden. 1 Pfd. Schweinefleisch 50-60 Pf., Karbonade und Kammstück 65 Pf., Rindfleisch 45-65 Pf., Kalbfleisch 50-70 Pf., Hammelfleisch 45-60 Pf., 1 Pfd. Schmalz bis 70 Pf., 1 Pfd. geräucherter Speck 75-80 Pf., 1 Pfd. roher Speck 65 Pf. Geflügel, Kalbs-, Schweine- und Rinderfüße über den Marktbedarf. Fische; mäßiges Angebot, Geschäft still. 1 Pfd. Sechte bis 70 Pf., Karpfen 70-80 Pf., Schleie 65-75 Pf., Biele 40 bis 45 Pf., 1 Pfd. Borische oder Karaschen 45-55 Pf., Male 1,20 M., Zander 50-60 Pf., 1 Pfd. kleine Fische 25-30 Pf. - Capieplatz: Angebot recht reichlich. 1 Pfd. Fischbutter 1,10-1,20 M. (darunter auch Grassbutter). Frischer Landkäse genügend, fetter selten. Die Mandel Eier 60 Pf. 1 Paar kleine junge Hühner 75 bis 80 Pf., größere 1,20 M. Uebrigens Geflügel unverändert. 1 Pfd. Spargel 1-1,20 M. 1 Pfd. Morcheln 80-85 Pf. 1 große Gurke 75 Pf. bis 1 M. Die Meze Kartoffeln 12 Pf. Blühende Blumen in Menge, ebenso zum Verpflanzen in schöner Auswahl.

Handel und Verkehr.

Berlin, 3. Mai. Wochenübersicht der Reichsbank vom 30. April.

Table with columns for Aktiva and Passiva, listing various financial items and their values in Mark.

Die obige Wochenübersicht läßt die Einflüsse des Bedarfs für die Ultimo-Regulierung, trotz der geradezu unerhörten Flüssigkeit des Geldes im offenen Markt, in überraschender Weise erkennen. Das Wechselportefeuille zeigt eine Vermehrung um 14 623 000 M., der Bestand an Lombardforderungen ein Plus von 8 136 000 M., im Giroverkehr hat sich ein Minus von 23 188 000 M. herausgestellt. Der Metallbestand ist zwar nur um 2 501 000 M. verringert, der Bestand an Reichstafelstücken um 135 000 M., dagegen hat sich der Betrag der umlaufenden Noten um 47 678 000 M. erhöht.

Königsberg i. Pr., 3. Mai. Die Betriebseinnahmen der ostpreussischen Südbahn per April 1892 betragen nach vorläufiger Feststellung im Personenverkehr 75 274 Mark, im Güterverkehr 134 204 Mark, an Extraordinarien 12 400 Mark, zusammen 221 878 Mark. Darunter auf der Strecke Fischhausen-Balmücken 4720 Mark, im April 1891 provisorisch 338 483 Mark, mithin gegen den entsprechenden Monat des Vorjahres weniger 116 605 Mark, im Ganzen vom 1. Januar bis 30. April 1892 981 637 Mark (provisorische Einnahme aus russischem Verkehr nach russischem Stil), gegen provisorisch 1 391 264 Mark im Vorjahr, mithin gegen den entsprechenden Zeitraum des Vorjahres weniger 409 627 Mark gegen definitiv weniger im Vorjahr 501 812 Mark.

Newyork, 2. Mai. Börse anfangs stetig, wurde dann weichend, Schluß war lustlos, aber fest. Der Umsatz der Aktien betrug 166 000 Stück. Der Silbervorrath wird auf 2 500 000 Unzen geschätzt. Silberverkäufe fanden nicht statt. Die Silberankäufe für den Staatschatz betragen 314 000 Unzen zu 87,23 à 87,40.

Marktberichte.

Bromberg, 3. Mai. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen 195-205 M., geringe Qualität 185-194 M., - Roggen 185-195 M., geringe Qualität 180-184 M., - Gerste 150-160 M., Brau- 160-165 M., - Futtererbsen 170-180 M., Kocherbsen 190-210 M., Hafer 150-160 M., - Spiritus für 10 000 Literprozent 50er Konsum 60,75 M., 70er 41,25 M. Marktpreise zu Brauhaus am 3. Mai

Table showing market prices for various goods like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc., with columns for different grades and prices.

Breslau, 3. Mai. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Roggen p. 1000 Kilo - Gef. - Str. abgelaufer Kündigungsheine -, p. Mai 206,00 Br. p. Sept.-Okt. 163,00 Gd. Hafer (p. 1000 Kilo) p. Mai 147,00 Gd. Strud. (p. 100 Kilo) p. Mai 55,00 Br. Spiritus (p. 100 Liter à 100 Proz.) ohne Fab. exc. 50 und 70 M. Verbrauchsabgabe gekündigt -, Liter, p. Mai (50er) 58,90 Gd. Mai (70er) 39,20 Gd., Mai-Juni

Gd. Juli-August 41,30 Gd. August-September 41,30 Gd. Zink. Hohenlohe 22,50 bez. Die Börsenkommision.

Zuckerbericht der Magdeburger Börse.

Table with columns for different types of sugar (fein Brodraffinade, fein Brodraffinade, Gem. Raffinade, etc.) and their prices.

Tendenz am 3. Mai, Vormittags 11 Uhr: Ruhig. B. Ohne Verbrauchssteuer. 2. Mai. 3. Mai.

Table with columns for different types of sugar (Branntzucker, Kornzud. Rend. 92 Proz., etc.) and their prices.

Tendenz am 3. Mai, Vormittags 11 Uhr: Ruhig. \*\* Hamburg, 2. Mai. [Kartoffelfabrikate.] Tendenz: Fest. Notirungen p. 100 Kilogr. Kartoffelfstärke. Primawaare prompt 33-33 1/2 M., Lieferung 32 1/2-33 1/2 M. Kartoffelmehl. Primawaare 31 1/2-31 3/4 M., Lieferung 31 1/2-31 3/4 M., Superiorstärke 3 1/2-34 M., Superformehl 34 1/2-35 1/2 M., Dextrin, weiß und gelb, prompt 39-40 M. Capillar-Syrup 44 Bz. prompt 38 1/2-39 M. Traubenzucker prima weiß gerahelt 39-39 1/2 M.

\*\* Leipzig, 3. Mai. [Wollbericht.] Kammtzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per Mai 3,85 M., pr. Juni 3,87 1/2 M., pr. Juli 3,90 M., pr. August 3,92 1/2 M., pr. Sept. 3,92 1/2 M., pr. Okt. 3,95 M., pr. Nov. 3,95 M., pr. Dez. 3,95 M., p. Jan. 3,95 M., p. Febr. 3,95 M. Umsatz 45 000 Kilogr.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 4. Mai. Eine Rutscher-Versammlung der Einpänner (Fischer) beschloß, falls bis zum 5. Mai Mittags der in einem Memorandum an die Regierung aufgestellte Beschwerepunkt nicht erledigt sei, von Witternacht ab allgemein zu streiken.

London, 4. Mai. Der „Standard“ meldet aus New-York, daß 413 Delegirte der republikanischen Nationalkonvention die Aufstellung Harrisons als Kandidaten bei den Präsidentschaftswahlen unterstützen werden. Dies seien 62 Stimmen mehr als erforderlich, um die Ernennung zum Kandidaten sicherzustellen.

Berlin, 4. Mai. [Telegr. Spezialbericht der „Pos. Ztg.“] Das Abgeordnetenhaus nahm heute in dritter Lesung den Nachtragsetat an und setzte die zweite Lesung der Berggesetznovelle fort. Die Bestimmungen über die Kontrolle der Arbeitsordnung wurden unverändert angenommen. Zu den Bestimmungen über Fördergefäße beantragte Abg. Hize (Ztr.) die Befreiung jeder Ausnahme und Vorschrift gleicher Fördergefäße auf denselben Gruben. Der Antrag wurde aber in namentlicher Abstimmung gegen das Zentrum, die Freisinnigen und die Polen mit 179 gegen 99 Stimmen abgelehnt.

Weiterhin wurde ein Antrag Hize auf eine Vorschrift, betreffend den Befähigungsnachweis für Anlegung der Bergarbeiter abgelehnt und darauf die Weiterberathung der Berggesetznovelle auf morgen vertagt.

Petersburg, 4. Mai. Die Abreise der kaiserlichen Familie nach Kopenhagen ist auf den 21. d. M. festgesetzt. Der Minister der Kommunikation, Witte, ist zum Mitglied der unter dem Vorsteher Abazas eingesetzten Getreidekommission ernannt. Witte's Vorgänger, Hübbenet, gehörte der Kommission nicht an.

Petersburg, 4. Mai. Das Bezirksgericht in Wilna verurtheilte sechs jüdische Frauen und einen Juden, welche der Engelmacherei unter erschwerten Neben Umständen beschuldigt waren, zu Zwangsarbeit von sechs bis zwanzig Jahren. Ein heute veröffentlichter kaiserlicher Ukas setzt die auf administrativem Wege zu verhängenden Strafen für Unterhaltung und Beschädigung heimlicher polnischer Schulen in den Gouvernements Wilna, Kowno, Grodno, Minsk, Witebsk, Mohilew, Kiew, Podolien und Polhynien fest.

Börse zu Posen.

Posen, 4. Mai. [Amtlicher Börsenbericht.] Spiritus gekündigt - L. Regulirungspreis (50er) 58,70, (70er) 39,10. (Loto ohne Fab.) (50er) 58,70, (70er) 39,10. Posen, 4. Mai. (Privat-Bericht.) Wetter: schön. Spiritus matter. Loto ohne Fab. (50er) 58,70, (70er) 39,10.

Amtlicher Marktbericht der Marktkommision in der Stadt Posen vom 4. Mai 1892.

Table with columns for different types of grain (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer) and their prices, categorized by quality (gute, mittel, gering).

Table with columns for different types of goods (Stroh, Ritz-, Krumm-, Heu, Erbsen, Linfen, Bohnen, Kartoffeln, Rindfl. v. d. Keule) and their prices.

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Table with columns for different types of grain (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer) and their prices, categorized by quality (feine, mittl., ord.).

Börsen-Telegramme.

Table with columns for different types of goods (Weizen matt, do. Juni-Juli, Roggen matt, do. Juni-Juli, etc.) and their prices.

Schlusskurse.

Table with columns for different types of goods (Weizen pr. Mai, do. Juni-Juli, Roggen pr. Mai, do. Juni-Juli, etc.) and their prices.

Table with columns for different types of goods (Dt. 3%, Reichs-Anl., Konfolid. 4%, etc.) and their prices.

Table with columns for different types of goods (Dtp. Südb. C. S. A., Mainz-Ludw. do., etc.) and their prices.

Wetterbericht vom 3. Mai, 8 Uhr Morgens.

Table with columns for different types of goods (Weizen fester, do. Mai, do. Juni-Juli, etc.) and their prices.

Table with columns for different types of goods (Weizen fester, do. Mai, do. Juni-Juli, etc.) and their prices.

Table with columns for different types of goods (Weizen fester, do. Mai, do. Juni-Juli, etc.) and their prices.

Table with columns for different types of goods (Weizen fester, do. Mai, do. Juni-Juli, etc.) and their prices.

Table with columns for different types of goods (Weizen fester, do. Mai, do. Juni-Juli, etc.) and their prices.

Hebericht der Witterung. Eine Zone niedrigen Luftdruckes erstreckt sich von der Biscayaee nordostwärts nach dem nördlichen Deutschland, während der Luftdruck über Nordwesteuropa am höchsten ist. In Deutschland ist das Wetter wärmer, im Norden trübe, im Süden, wo stellenweise Nachfröste stattfanden, vielfach heiter; in Nord- und Mitteldeutschland ist meistens Regen gefallen; an der mittleren deutschen Ostseeküste fanden auch Gewitter statt; an der ostpreussischen Küste herrscht ungewöhnlich hohe Wärme, im übrigen Deutschland, insbesondere im Binnenlande liegt die Temperatur noch erheblich unter dem Mittelwerthe.